



Immer noch aktiv: Rémy Guth bei einem Auftritt im Restaurant Mühlental mit Rémy and Friends am 26. März 2017 (links Bassist Eddie Davies).

Bild Marc Lüthi

Seit 50 Jahren im Dienste des Rock 'n' Roll

Rémy Guth hat Hunderte, ja Tausende Auftritte als Gitarrist und Sänger, solo und mit Band, absolviert, wenn er am 21. Oktober im (übrigens total ausverkauften) «Kronenhof» mit Rémy and Friends das Konzert zu seinem 50-Jahr-Bühnenjubiläum bestreitet. **Von Erwin Künzi**

Wäre Rémy Guth nicht in Frankreich geboren und in der Schweiz gross geworden, sondern in England oder in den USA, wäre er heute wahrscheinlich ein weltweit anerkannter Rockmusiker. So aber durchlief er eine langjährige Karriere als Musiker in der Region Schaffhausen und darüber hinaus, die ihn bis nach Liverpool führte; am 21. Oktober feiert er sein 50-Jahr-Bühnenjubiläum.

Beatles-Film zündete den Funken

Als Rémy Guth 1948 in Colmar geboren wurde und in Mittelwihr im Elsass aufwuchs, deutete noch wenig darauf hin, wie stark einst die Musik sein Leben prägen würde. Am Radio liefen die Lieder der französischen Stars jener Zeit – Charles Aznavour, Édith Piaf, Charles Trenet; an der Chilbi in Colmar dröhnten aus den riesigen Lautsprechern der Fahrgeschäfte die Stimmen von Richard Anthony, Gilbert Bécaud, Petula Clark, Dalida und Johnny Hallyday. Doch es gab auch schon erste musikalische Schlüsselerelebnisse. Das stärkste kam im Herbst 1964 und nach vollzogenem Wohnortswechsel in die

Schweiz. «Ich sah im Kino Rüden «A Hard Day's Night» mit den Beatles. Besonders das Stück, «I Should Have Known Better» hatte es mir angetan. Das war die Initialzündung, um das Gitarrespiel zu erlernen.» Der Rest ist, wie man so schön sagt, Geschichte.

Im Dezember 1964 schenkte Rémys Mutter ihrem Sprössling eine gebrauchte Gitarre. Dieser lernte fleissig, nahm bei Richard Brachs in Thayngen Unterricht und konnte schon bald mit «Tom Dooley» sein erstes Stück spielen, auch ohne Noten lesen zu können. «Das kann ich übrigens bis heute nicht.» Als dann die Grossmutter noch eine elektrische Gitarre der Marke Höfner spendierte (diese kostete damals die beträchtliche Summe von 450 Franken), übte Rémy noch mehr. Ab 1965 liefen die Lehre bei den «Schaffhauser Nachrichten» und die Musik parallel.

Start mit den Emotions

Im Sommer 1967 fühlte sich Rémy Guth bereit, eine eigene Band zu gründen. Per Inserat in den SN suchte er einen Bassgitar-

risten und einen Schlagzeuger. Es meldeten sich die Emotions aus Rafz, die einen Rhythmusgitarristen brauchten. Und so kam es, dass Rémy Guth am 21. Oktober 1967 im Gasthaus zum Goldenen Kreuz in Rafz zum ersten Mal auf einer Bühne stand. «Das Konzert war ein riesiger Erfolg, und wir steuerten unmittelbar eine internationale Karriere an.» Deren erste Station war ein Auftritt im Wartesaal des Bahnhofs Jestetten. Und Anfang November 1967 waren die Emotions mit ihrem Programm aus aktuellen Beat-Hits im «Kronenhof» in Schaffhausen zu hören. «Da ging es richtig los», erinnert sich Guth, und deshalb findet das Jubiläumskonzert auch im «Kronenhof» statt.

Die Ära der Down Town Six

Die wichtigste Band in Rémy Guths Musikerleben waren zweifellos die Down Town Six. 1972 als Tanzmusikcombo gegründet, dümpelte sie zuerst etwas vor sich hin, bis sie durch ein neues Mitglied Schub erhielt. Guth gelang es, den ehemaligen Profischlagzeuger René Keller an Bord zu holen. Dieser

wollte als Berufsmusiker aufhören, nahm aber wider Erwarten das Angebot Guths an. «Er meinte, wir seien eine sackgute Band, könnten uns aber nicht verkaufen. Er übernahm das Kommando, und alles wurde professioneller.»

Das wirkte sich bald aus, die Band ging ab «wie eine Rakete» (Guth). Bis 1988 folgten über 1000 Auftritte in Dancings aller Art, viele in den Wintersportorten der Schweiz, aber auch im Ausland. Da stellte sich fast unvermeidlich die Frage nach dem Wechsel ins Profiflager. Rémy Guth schildert diesen Moment so: «René Keller erklärte uns 1985, wir hätten bis auf drei Jahre hinaus Engagements und könnten daher Profis werden. Ich war damals 37 und hatte neben der Musik einen festen Job. Was würde geschehen, wenn ich nach zehn Jahren Profitum wieder in den Beruf zurückkehren wollte? Würde ich überhaupt noch eine Stelle finden? Oder würde ich als abgewrackter Musiker in der Halbfischar enden?» Er entschied sich, wie die anderen in der Band, gegen das Berufsmusikertum,

und die Down Town Six spielten bis 1998 als Amateure weiter.

Jimi und Eric leben weiter

Da er noch etwas anderes als Tanzmusik machen wollte, gründete Rémy Guth bereits 1987 The Experience, in der er die Musik von Jimi Hendrix und Eric Clapton wieder aufleben liess. Er investierte viel Geld in eine entsprechende Gitarre und einen Marshall-Verstärker. Der Erfolg gab ihm recht.

Doch warum nur immer die Musik von anderen und nicht eigene Kompositionen spielen? Rémy Guth schildert, was bei seinen Kompositionsbemühungen herauskam: «Ich nahm im Probenraum die Gitarre, spielte einen Akkord, summte eine Melodie dazu, fand weitere Akkorde und fand: «Das klingt noch gut.» Nach zwei Stunden ging ich dann frustriert nach Hause, da ich gerade «Hotel California» nochmals komponiert hatte. Von da an liess ich es bleiben.»

Wenn einer der vielen Höhepunkte im Musikerleben von Rémy Guth herausgehoben werden muss, dann ist es der Auftritt mit seiner damaligen Band am 20. Oktober 2008 in Liverpool, der Heimatstadt der Beatles. Auf der Bühne des nachgebauten Cavern-Clubs begeisterten die Schweizer nicht nur die mitgereisten Fans, sondern auch die Einheimischen. Eine Hüftoperation verhinderte dann weitere Auftritte am gleichen Ort in späteren Jahren.

«Wir machen einfach mal weiter»

Heute ist Rémy Guth, der jahrelang solo auftrat, wieder mit einer Band unterwegs. Mit Rémy and Friends wird er auch das Jubiläumskonzert bestreiten. Was folgt dann? «Wir machen einfach mal weiter, sind auf alle Seiten offen. Beweisen müssen wir ja nichts mehr», sagt Guth, der damit entspannt in die Zukunft sieht. Gibt es etwas, das er in der Vergangenheit anders gemacht hätte? «Ich hätte früher eine Gibson- oder eine Fender-Gitarre kaufen sollen, das wäre billiger gekommen», erklärt ein schmunzelnder Rémy Guth, der mit sich und seinem Leben als Musiker im Reinen ist.

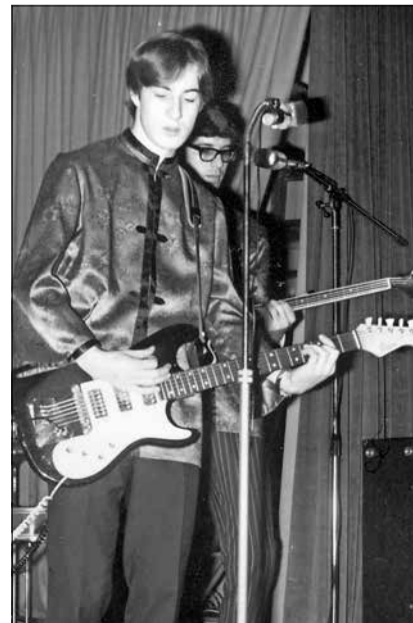


Porträt des Künstlers als junger Mann: Rémy Guth 1966 in Büttenhardt.



Die Down Town Six waren die wichtigste Band im Musikerleben von Rémy Guth (2. v.l.). «Diese Band ging ab wie eine Rakete», sagt Guth rückblickend.

Bilder vvg



Auftritt im «Kronenhof» im Herbst 1967 mit den Emotions.

Wir dürfen den Garten von Rémy und Gaby Guth pflegen! Herzlichen Dank für Euer Vertrauen!

Wir wünschen Rémy weiterhin viele musikalische Highlights.



BLUMEN & GÄRTEN SCHALCH

www.schalch-gaertnerei.ch
Gartenunterhalt/Umänderungen – Gärtnerei – Grabpflege
8240 Thayngen • Wanggasse 29 • Tel. 052 649 35 33

A1447184

Wir gratulieren Rémy Guth zu seinem 50-Jahr-Bühnenjubiläum

Als Ihre Profis für die Beratung und den Verkauf im und um das Auto, betreuen wir Sie gerne. Wir pflegen das Detail und haben das Ganze im Überblick und dies seit über 75 Jahren.

baldinger *bis bald – bei baldinger*

Vertretungen der Marken:
• Jaguar • Land Rover
• Subaru

Garage Baldinger AG
Gennersbrunnerstr. 58
8207 Schaffhausen

Telefon 052 632 02 02
Telefax 052 632 02 01
garage@baldingerag.ch
www.baldingerag.ch

A1447507



Bergauer Holzbau GmbH

Planung
Ausführung

Dorfstrasse 18 8236 Büttenhardt Telefon 052 649 44 55
Fax 052 649 44 54 info@bergauerholzbau.ch

Zum nicht alltäglichen Jubiläum herzliche Gratulation.

A1447391



CARROSSERIE BÜHLER

Ihr kompetenter Partner BERINGEN

vom Unfallort bis zur fertigen Reparatur

www.buehrer.ch 052 685 16 06 VSCI Carrosserie

A1447195

Wir gratulieren Rémy Guth zu seinem Bühnenjubiläum!

Ihr Reisespezialist



Rattin AG • Zollstrasse 95 | T +41 52 633 00 00 | info@rattin.ch
CH-8212 Neuhausen a. Rhf. | F +41 52 633 00 01 | www.rattin.ch

A1447925

alle Automarken Wohnwagen Wohnmobile

dorfgarage-lohn.ch

Das Team der Dorfgarage Lohn gratuliert Rémy zum 50-Jahr-Bühnenjubiläum

Andreas, Ivo, Peter und Mirco

A1447925

Robert Meister AG

Sanitär • Spenglerei • Heizungen

Wir gratulieren Dir, Rémy Guth zum 50-Jahr-Jubiläum.

24 h Notdienst
079 236 44 22

A1448097

Rémy macht Musik mit Leidenschaft.

Kurt und Oliver verkaufen mit Leidenschaft Häuser.



IMMOLEUTE.
DIE IMMOBILIEN-FACHLEUTE

ImmoLeute Schaffhausen • Schwertstrasse 6 • 8200 Schaffhausen • immo-leute.ch • 052 654 07 44

Rémy and Friends

Oldies & Rock'n'Roll

AUSVERKAUFT

Rockkonzert

Samstag, 21. Oktober 2017

Hotel Kronenhof

A1448323